RheinlandPfalz
MINISTERIUM FÜR KOMMUNEN, BAUEN, WOHNEN UND KULTUR

PRESSEDIENST

MINISTERIUM FÜR KOMMUNEN, BAUEN, WOHNEN UND KULTUR

Verantwortlich (i.S.d.P.)

Marius Roll
Pressesprecher

Telefon 06131 16-5183

marius.roll@mkbwk.rlp.de
pressestelle@mkbwk.rlp.de

Mainz, 30.10.2026
Nr. 128

Dorfbudget

Land fördert Ehrenamt und Dorfgemeinschaft mit 2,4 Millionen Euro

Dorfbudget 2026: 1.605 Ortsgemeinden erhalten erneut jeweils 1.500 Euro zur Stärkung des Ehrenamts und der Dorfgemeinschaft

„Unsere Dörfer leben von den Menschen, die sich mit ihren Ideen, ihrer Zeit und ihrem Engagement für die Gemeinschaft einsetzen. Gerade in kleinen Gemeinden ist dieses Miteinander von unschätzbarem Wert. Mit dem Dorfbudget unterstützen wir gezielt die kleinsten Ortsgemeinden in Rheinland-Pfalz dabei, gute Ideen unkompliziert in die Tat umzusetzen. Denn oftmals sind es schon kleine Maßnahmen, die Großes für das Zusammenleben bewirken“, betont Kommunalminister Sven Teuber.

Das Land Rheinland-Pfalz setzt die Unterstützung kleiner Ortsgemeinden mit dem Förderprogramm „Das Dorfbudget – Ehrenamt fördern, Gemeinschaft stärken“ fort. Insgesamt 1.605 Ortsgemeinden mit bis zu 1.000 Einwohnerinnen und Einwohnern erhalten in diesem Jahr erneut eine pauschale Förderung von jeweils 1.500 Euro, um ehrenamtliches Engagement vor Ort zu unterstützen und kleinere Projekte für die Dorfgemeinschaft umzusetzen. Das Land stellt hierfür insgesamt rund 2,4 Millionen Euro bereit. Die Auszahlung der Fördermittel erfolgt zum 30. Oktober 2026.

„Wir wollen, dass die Förderung unmittelbar dort ankommt, wo sie gebraucht wird. Deshalb setzen wir beim Dorfbudget ganz bewusst auf ein einfaches und unbürokratisches Verfahren. Die berechtigten Ortsgemeinden erhalten die jährliche Pauschale automatisch und ohne vorherige Antragstellung. Denn wer sich vor Ort engagiert und etwas bewegen möchte, soll dabei schnell und unkompliziert unterstützt und nicht durch unnötige Bürokratie ausgebremst werden“, erklärt der Minister.

Das Dorfbudget wurde im vergangenen Jahr erstmals bewilligt und ist in den Dörfern auf positive Resonanz gestoßen. Bereits im ersten Förderjahr konnten dadurch zahlreiche Projekte mit den bereitgestellten Mitteln unterstützt beziehungsweise umgesetzt werden.

„Die ersten Erfahrungen zeigen, wie viel Engagement und Gestaltungskraft in unseren Ortsgemeinden steckt. Mit dem Dorfbudget fördern wir diese Eigeninitiative und eröffnen den Gemeinden zusätzliche Möglichkeiten, ihr Dorfleben und ihre Heimat aktiv zu gestalten. Besonders wichtig ist uns dabei, dass die Gemeinden selbst entscheiden können, wie sie die Mittel entsprechend den Bedürfnissen vor Ort einsetzen“, so Kommunalminister Sven Teuber weiter.

Wie vielfältig die Gemeinden diese Möglichkeiten nutzen, zeigt die große Bandbreite der geförderten Maßnahmen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Unterstützung örtlicher Veranstaltungen, etwa Seniorentagen, Dorffesten sowie Martins- und Weihnachtsfeiern. Darüber hinaus werden die örtliche Vereinsarbeit sowie Angebote für Kinder und Jugendliche unterstützt, beispielsweise durch Zuschüsse für entsprechende Aktivitäten oder die Ausstattung von Vereins- und Jugendräumen. Weitere Mittel fließen in die Aufwertung von Dorfgemeinschafts- und Bürgerhäusern, die Anschaffung und Erneuerung von Spielgeräten sowie die Gestaltung öffentlicher Treffpunkte.

Hintergrund:
Zuwendungen aus dem Programm werden auf der Grundlage der Verwaltungsvorschrift „Das Dorfbudget – Ehrenamt fördern, Gemeinschaft stärken“ vom 29. September 2025

gewährt. Zuwendungsberechtigt sind Ortsgemeinden mit bis zu 1.000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Maßgeblich ist die Einwohnerzahl zum Stichtag 30. Juni des Vorjahres.

Weitere Informationen sind auf der Webseite des Ministeriums für Kommunen, Bauen, Wohnen und Kultur abrufbar.